

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

**RS OGH 1985/2/13 3Ob142/84,
3Ob174/88, 3Ob101/89, 3Ob99/07s**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 13.02.1985

Norm

ABGB §94

EheG §69 Abs2

EO §35 Af

EO §39 Abs1 Z1 I

EO §39 Abs1 Z1 IIIA

EO §382 Abs1 Z8 Iita III G

EO §382 Abs1 Z8 Iita IV B

Rechtssatz

Ist die Unterhaltsverpflichtung eines Ehegatten im Titel ausdrücklich auf die Dauer der (aufrechten) Ehe beschränkt, also befristet, dann stellt ein solcher Titel keinen Exekutionstitel für nach der Auflösung der Ehe entstandene Unterhaltsansprüche dar, und zwar auch dann nicht, wenn es sich um einen privilegierten Unterhaltsanspruch nach § 69 Abs 2 EheG und § 94 ABGB handelt. Ein solcher Titel verliert daher mit der Rechtskraft der Scheidung seine Wirksamkeit als Exekutionstitel für die danach entstehenden Unterhaltsansprüche.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 142/84
Entscheidungstext OGH 13.02.1985 3 Ob 142/84
- 3 Ob 174/88
Entscheidungstext OGH 25.01.1989 3 Ob 174/88
- 3 Ob 101/89
Entscheidungstext OGH 29.11.1989 3 Ob 101/89
- 3 Ob 99/07s
Entscheidungstext OGH 23.05.2007 3 Ob 99/07s
Ähnlich; Beisatz: Die einstweilige Verfügung über Unterhaltsleistungen bis zum rechtskräftigen Abschluss des Scheidungsverfahrens bleibt zwar bis zu ihrer Aufhebung wirksam, als Exekutionstitel kann sie aber nur für Unterhaltsansprüche dienen, die bis zum Eintritt der Rechtskraft der Scheidung entstanden sind. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1985:RS0000952

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

13.07.2012

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at